Unterrichtsvorhaben im Fach Französisch in der Klasse 7 (G9 ab 2021/2022)

UV 7.1 *Bonjour Paris !* (ca. 12 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren **VSM** <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung (VB D, Z1, Z2) Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen **TMK** <u>Zieltexte</u> Dialog *Steckbrief* **VSM** <u>Aussprache und Intonation</u> *Wort- und Satzmelodie* *Stummes, offenes und geschlossenes ‚e'* *Die Liaison* <u>Grammatik</u> *Fragesätze* **SLK** Einführung von Strategien - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens **MK** - Umgang mit einfachen Medienprodukten	**Unterrichtliche Umsetzung:** sich vorstellen, Paris entdecken, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen Begrüßungsrituale **Lernaufgabe:** Ein Kennenlerngespräch führen entweder in einer Gruppe oder darauf reagieren, was die Personen in einem Video sagen. <u>Grammatik</u> der unbestimmte und bestimmte Artikel das Verb *être* *Zahlen 1-14* **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Kommunikationsprüfung **MK** -Mit Tonaufnahmen arbeiten -Personen in einem Video verstehen und darauf reagieren.

UV 7.2 *Les copains et les activités* (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Leseverstehen</u> • didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen <u>Schreiben</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen (in Frankreich): Freundschaft, Freizeitgestaltung (VB D, Z1, Z2) Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Hörtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke **VSM** <u>Grammatik</u> *Intonationsfrage* *Tempusformen: présent der regelmäßigen Verben auf –er* <u>Aussprache und Intonation</u> *stimmhafte und stimmlose Laute* <u>Orthografie</u> *Groß- und Kleinschreibung* *grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen* **MK** -Medienprodukt erstellen	**Unterrichtliche Umsetzung:** - Lieblingsbeschäftigungen - Begegnungen und Unternehmungen von Freunden und ihre Organisation - Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken <u>Wortschatz</u> Musik, Sport und Medien <u>Grammatik</u> der unbestimmte und bestimmte Artikel Plural der Plural der Nomen **Lernaufgabe:** Einen Chat-Partner finden **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten) **MK** -Ein Video verstehen und Informationen entnehmen. (HSV: Hör-Seh-Verstehen) -Ein Video aufnehmen, in dem man sich vorstellt.

UV 7.3 *L'anniversaire de Jules* (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** <u>Hörverstehen</u> • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen (in Frankreich): Familie, Konsumverhalten (VB D, Z1, Z2) Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation, Email, Kurznachricht **VSM** <u>Grammatik</u> *Tempusformen: présent der regelmäßigen Verben auf –er* <u>Aussprache und Intonation</u> *Nasale, liaison* **MK** -Umgang mit Medienprodukten -Digitale Werkzeuge einsetzen -Format Ausgangstexte	**Unterrichtliche Umsetzung:** - Leben in einer französischen Familie - Familie und Wohnort beschreiben - Feste in Frankreich, Geburtstag und Geschenke - Einen Geburtstagskalender erstellen (analog oder digital) <u>Grammatik</u> Fragen mit *est-ce que* Possessivbegleiter das Verb *avoir* *Zahlen* 15-39 **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten) **MK** -Sprache in Kurzmitteilungen verstehen -Geburtstagskalender (digital möglich) -Email und/oder Kurznachricht (z.B.: WhatsApp) verfassen

UV 7.4 *Une journée de surprise* (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <u>Schreiben</u> • in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schule und Freizeitgestaltung (VB D, Z1, Z2) Einblick in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen (MKR 5.4) **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Einen Post verstehen, Youtube-Stars in Frankreich) <u>Zieltexte</u> Brief, E-Mail Kurzpräsentation **VSM** <u>Grammatik</u> *Präposition à und der bestimmte Artikel* *Präposition de und der bestimmte Artikel* *Unregelmäßige Verben aller und faire* *Verneinung ne…pas* *Zeitadverbien* <u>Aussprache und Intonation</u> *der Laut [R]*	**Unterrichtliche Umsetzung:** Schule und Freizeit in Frankreich kennenlernen, eine Verabredung verstehen, sich verabreden, Freizeitaktivitäten formulieren, einen Tagesablauf mit der Uhrzeit beschreiben, eine Umfrage in der Klasse durchführen <u>Wortschatz</u> Tageszeit / Uhrzeit Wochentage Freizeitaktivitäten <u>Grammatik</u> die Verben *aller* und *faire* Verneinung ne…pas Präposition à und bestimmter Artikel Präposition de und bestimmter Artikel Verwendung von Zeit- und Ortsangaben **Lernaufgabe**: den eigenen Tagesablauf beschreiben, ein Wochenende planen **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten)

UV 7.5 *Le spectacle va commencer* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> • sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen **FKK** <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • zur Aufrechterhaltung der Kommunikation grundlegende Kompensationstechniken einsetzen; auch einfache non- und paraverbale Signale setzen <u>Sprachmittlung</u> • als Sprachmittler in informellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache in einfacher Form wiedergeben **SLK** • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (MKR 1.2, 1.3)	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten (VB D, Z1, Z2) Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse (Theater) Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten, **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Mit einem digitalen Text arbeiten <u>Zieltexte</u> Interview Dialog **VSM** <u>Grammatik</u> *futur composé* *est-ce que…Frage* *Imperativ* *unregelmäßiges Verb prendre*	**Unterrichtliche Umsetzung**: über ein Vorhaben sprechen und ein Interview führen, ein Einkaufsgespräch führen, Eintrittskarten kaufen <u>Wortschatz</u> Theateraufführung Zahlen bis 100 <u>Grammatik</u> Futur composé Imperativ Frage mit est-ce que Verb prendre **Lernaufgabe:** selbständiges Arbeiten im Übungszirkel (fakultatif), Informationen im Internet beurteilen (fakultatif), (MKR 4.4) **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten)

UV 7.6 *Trois jours à Nice* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen **TMK** • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten	**IKK** Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach-und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Format der sozialen Medien und Netzwerke einen Podcast gestalten **VSM** <u>Grammatik</u> *Verben mit direktem und indirektem Objekt* *Adjektive* *das Verb voir*	**Unterrichtliche Umsetzung:** Informationen über eine Stadt verstehen, einen Prospekt verstehen, eine Stadt beschreiben, über das Wetter sprechen, seine eigene Stadt oder Region vorstellen evtl. einen Podcast gestalten <u>Wortschatz</u> Wetter Urlaub Farben, Präpositionen <u>Grammatik</u> Verben mit direktem und indirektem *Objekt (montrer qc à qn)* Adjektive Das Verb voir **Lernaufgabe:** seine eigene Stadt oder Region vorstellen **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten)

Unterrichtsvorhaben im Fach Französisch in der Klasse 8 (G9 ab 2021/2022)

UV 8.1 *Moi et mon univers* (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Leseverstehen</u> • einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen **VSM** <u>Grammatik</u> • Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten (VB D, Z1, Z2) Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen (MKR 5.4) **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Steckbrief E-Mail **VSM** <u>Grammatik</u> *Relativsätze* <u>Aussprache und Intonation</u> *Wort- und Satzmelodie* *Nasale*	**Unterrichtliche Umsetzung:** sich und andere vorstellen, Personen und Orte näher beschreiben, Gefühle beschreiben <u>Wortschatz</u> Au collège Kleidung, Aussehen Gefühle <u>Grammatik</u> *nouveau, beau* *vouloir, pouvoir* Mengenangaben *lire, écrire* **Lernaufgabe:** in einer Sprachnachricht über Neues berichten **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten)

UV 8.1 *Moi et mon univers* (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
<u>Aussprache und Intonation</u> • in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren	*liaison* *stummes, offenes und geschlossenes e* **SLK** - Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens **SBH** - die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen - ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren	

UV 8.2 *Aventures à Paris* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten **FKK** <u>Schreiben</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen (MKR 1.2, 3.1) <u>Sprachmittlung</u> • Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben **VSM** <u>Wortschatz</u> • einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden <u>Grammatik</u> • Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag, Konsumverhalten (VB D, Z1, Z2) Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen (MKR 5.4) Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte kürzere narrative Texte *bande dessinée* <u>Zieltexte</u> Dialog (bande dessinée / Fotoroman) **VSM** <u>Grammatik</u> *Tempusformen: passé composé der regelmäßigen Verben auf -er, ir, -(d)re und frequenter unregelmäßiger Verben* *einfache Konnektoren* *Zeit- und Ortsadverbien*	**Unterrichtliche Umsetzung:** von Erlebnissen an außerschulischen Lernorten berichten; Schul-/Klassenausflug zu einem kulturell bedeutsamen Ort einer Region (z.B. Anbindung an den Wohnort der Protagonisten aus dem Lehrwerk) <u>Wortschatz</u> *Des endroits mystérieux* <u>Grammatik</u> *Passé composé* mit *avoir* (Verben auf *-er*) Verben auf *-dre* unverbundene Personalpronomen **Lernaufgabe:** einen Fotoroman oder ein Comic über ein Ereignis schreiben **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten)

UV 8.2 *Aventures à Paris* (ca. 16 Ustd)		
• Texte {…} strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen	**SLK** Einführung von Strategien - zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung - zur Organisation von Schreibprozessen	

UV 8.3 *En famille à Grenoble* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen • mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> • in Alltagssituationen zielführend schriftlich	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten (VB D, Z1, Z2) Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte Flyer Brief Tagebucheintrag <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Blogeintrag) Brief (Postkarte), E-Mail **VSM** <u>Grammatik</u> *Tempusformen: passé composé der regelmäßigen Verben auf -er, -ir, -(d)re und frequenter*	**Unterrichtliche Umsetzung:** Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen zu einem gesellschaftlich bedeutsamen Thema in einfacher Form artikulieren sich zu sozialer Verantwortung und Umweltschutz äußern: Vorwürfe formulieren und Vorschläge im Hinblick auf das eigene (Konsum-)Verhalten machen Thematisierung von Projekten in Frankreich und Deutschland <u>Wortschatz</u> *la famille* Wohnung Bewegungsverben <u>Grammatik</u> *savoir und devoir* *ne...rien / ne...personne* Verben auf -ir *(partir)* *venir* *Passé composé* mit *être* **Lernaufgabe:** einen Blogeintrag über einen besonderen Tag verfassen (verneinter) Imperativ *il faut/on pourrait* + inf. **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik +

UV 8.3 *En famille à Grenoble* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
kommunizieren	*unregelmäßiger Verben* <u>Orthographie</u> *e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a / à, ou / où* **SBH** - einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen	eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten)

UV 8.4 *À table! On mange!* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen **FKK** <u>Leseverstehen</u> • einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren (MKR 4.1) • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <u>Schreiben</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen (MKR 1.2, 3.1)	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten (VB D, Z1, Z2) Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Gebrauchsanweisung (Rezept) Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Kurzvortrag Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Tutorial) **SLK** Einführung von Strategien - zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung (Umschreibungen) - zur Wort- und Texterschließung - zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes	**Unterrichtliche Umsetzung:** Essgewohnheiten in Frankreich Einkaufsgespräche führen und Rezepte verstehen; über seine Interessen reden und Vorschläge machen <u>Wortschatz</u> *L'alimentation* *Faire les courses* *Des questions écologiques* <u>Grammatik</u> das Verb *boire* das Verb *mettre* Mengenangaben mit *de* der Teilungsartikel das Pronomen *en* **Lernaufgabe:** ein Koch-Tutorial verfassen einen Kurzvortrag zu den eigenen Essgewohnheiten halten; ein Einkaufsgespräch führen **Leistungsüberprüfung** mündliche Prüfung

UV 8.4 *À table! On mange!* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
SLK • einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen (MKR 1.2)		

UV 8.5 *Degemer mat et Breizh!* (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Aussprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u> • Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** <u>Leseverstehen</u> • einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen und vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren (MKR 4.1) • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	**IKK** Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetext Hör-/Hörsehtexte Annonce Wetterbericht Flyer Brief / E-Mail Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Blog) <u>Zieltexte</u> E-Mail Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Sprachnachricht) **VSM** <u>Aussprache und Intonation</u> *h aspiré, h muet*	**Unterrichtliche Umsetzung:** sich über eine Region anhand von audiovisuellen Materialien informieren (Informationsrecherche) <u>Wortschatz</u> Jahreszeiten und Wetter Verkehrsmittel <u>Grammatik</u> die Objektpronomen *me, te, nous, vous* der Demonstrativbegleiter *ce* der Fragebegleiter *quel* das Verb *dire* die indirekte Rede und Frage die direkten Objektpronomen *le, la, les* **Lernaufgabe:** eine geplante Unternehmung vorstellen *Alternative:* eine Sprachnachricht aufnehmen und darin eine geplante Unternehmung vorstellen; eine E-Mail an das Office de Tourisme verfassen und Informationen erfragen **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung: Klassenarbeiten)

UV 8. *Les médias et moi!* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln • in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	**IKK** Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen (MKR 5.4) **TMK** • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten (MKR 4.1, 4.2) • im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen (MKR 4.4) <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörsehtexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Podcast, Videoclip	**Unterrichtliche Umsetzung** Über die Nutzung von Medien berichten eine Umfrage machen über seine Lieblings-App berichten darüber berichten, wie man sich informiert (Stratégie: Informationen im Internet finden) darüber berichten, wie man sich austauscht darüber berichten, wie man Medienprodukte erstellt (Stratégie: Informationen medial vermitteln) <u>Wortschatz</u> *Les médias* <u>Grammatik</u> Inversionsfrage Objektpronomen *lui* und *leur* Verben auf *-ir* (*choisir*) **Lernaufgabe**: Über die Nutzung von Medien berichten (mündlich und/oder schriftlich) **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik + eine weitere Kompetenz aus den Bereichen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen oder Sprachmittlung (vgl. allgemeiner Teil zur Leistungsbewertung:

<u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren (MKR 4.1) • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	**VSM** <u>Wortschatz</u> • einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen einsetzen Wortschatz <u>Grammatik</u> • Ge- und Verbote, Aufforderungen und Bitten, Fragen, Wünsche und Erwartungen sowie Verpflichtungen in einfacher Form ausdrücken *bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze* <u>Aussprache und Intonation</u> • kürzere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen	Klassenarbeiten)

Unterrichtsvorhaben im Fach Französisch in der Klasse 9 (G9 ab 2021/2022)

UV 9.1 Vive les échanges – préparer et parler d'un échange (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zum Thema interkulturelle Begegnungssituationen einsetzen **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen, hier für Lautsprecherdurchsagen Globalverstehen <u>Schreiben</u> • Verfassen einer Anzeige für einen Austausch (unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen) **TMK** • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt Vorbereiten eines interkulturellen Austauschs mit gesellschaftlichen Einblicken in die Region von Montpellier (être en vacances toute l'année) **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Internetanzeige Bildmedien Videoclip: l'échange scolarire Hypertexte: Besuch der Internetseite des Brigitte Sauzay Programms und des OFAJ (für die Realisierung der tâche au choix) <u>Zieltexte</u> Erfahrungsbericht	**Unterrichtliche Umsetzung:** Kennenlernen fiktiver Austauschbegegnungen in Frankreich anhand von Schüler:innenberichte aus dem Lehrbuch (Erlebnisbericht der Lehrbuchfiguren) Lernaufgabe: a.) *Se débrouiller en France* (Vorbereitung und Reaktion auf mögliche Austauschsituationen): Wie verhalte ich mich bei Fragen? Problemen ? Wortfindungsschwierigkeiten? Wie berichte ich von positiven und negativen Erlebnissen ? b.) Sich um ein Stipendium bewerben (hier Brigitte Sauzay Programm) c.) Einen Erlebnisbericht für das OFAJ schreiben **Fächerübergreifender Unterricht:** Erdkunde (die Region Languedoc-Roussillon) MK: - Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag, Chancen und Risiken der Mediennutzung, insb. sozialer Netzwerke (MKR 5.4) - audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen: (Handy-)Video über die eigene Schule (MKR 1.2 Spalte 4.1/2) **Leistungsüberprüfung:**

und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen, z.B. Willkommensvideo mit dem Handy für die *corres* (siehe u.a. *unité A Les corres sont arrivés*) **VSM** • Gefühle ausdrücken und reagieren; in Frankreich zurechtkommen • Gelesenes für das eigene Schreiben nutzen • Eine Spezialität präsentieren • Von einem erlebnisreichen Tag erzählen • Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern	Steckbrief Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke **VSM** <u>Grammatik</u> Wiederholung : die direkten und indirekten Objektpronomen und der Demonstrativbegleiter Die Steigerung des Adjektivs (I und II) Der Indefinitbegleiter *tout* **SLK** Benutzung eines Onlinewörterbuchs (hier: pons.eu) Vertiefung und Erweiterung von Strategien: Rechtschreibung verbessern/ digitale Korrekturhilfen erfolgreich nutzen	Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen

UV 9.2 Une histoire d'amitié- extraits de la BD et du roman « les filles modèles – Guerre froide » (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen zum Thema: un roman jeunesse venu du Québec **FKK** <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen, • Vocabulaire thématique: Les autres et moi ; ein Roman <u>Schreiben</u> • Stellung nehmen (donner son avis sur le roman) • Ein Resümee schreiben	**IKK** Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Québec: kulturelle Aspekte **TMK** <u>Ausgangstexte</u> BD kürzere narrative Texte <u>Zieltexte</u> Eine Geschichte schreiben Tagebucheintrag und innerer Monolog Konzipieren eines Comics **VSM** <u>Grammatik</u> Tempusformen: imparfait/ imparfait und passé composé Verben : vivre/ croire	**Unterrichtliche Umsetzung:** Kennenlernen der kulturellen Besonderheiten des französischen Comics, Erwerb von Strategien zur Decodierung literarischer Texte, kreativer Umgang mit den Ausgangstexten BD/roman **Lernaufgabe:** *Auswahl durch Schüler:innen vorgesehen* a.) Eine Geschichte schreiben (Vorübung: quand j'étais petit) b.) einen Comic konzipieren (raconter des évènements) c.) über einen Vorfall berichten (Novelle; raconter une histoire) MK: - unterschiedliche, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen, z.B. durch die Nutzung eines französisch-deutschen (Online)-Wörterbuchs (MKR 1.2) - digitale Werkzeuge zur Textproduktion nutzen, z.B. Verfassen eines Tagebucheintrags (MKR 4.1) - Texte und Medienprodukte in andere vertraute Formate umwandeln, z.B. die Erstellung eines Comics auf Grundlage der Romanvorlage (MKR 4.1/2) **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Leseverstehen

TMK • Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen, • Texte und Medienprodukte in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln. (hier: roman-BD; BD-roman) **VSM** • Über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen • Einen Text kreativ auswerten • Perspektivwechsel vollziehen • Von Ereignissen berichten • Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern	Das Adverb und seine Bildung Vocabulaire : Das Präfix re- Strategien: - ein französisch-deutsches Wörterbuch benutzen	

UV 9.3 S'engager pourquoi ? Parler des petits-boulots et d'un bénévolat (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten • sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzerfahrungen kritisch prüfen **FKK** <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen: Über einen Tagesablauf sprechen, Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen <u>Schreiben:</u> • Über einen Wochenablauf berichten Sein Interesse an einem ehrenamtlichen Tätigkeit bekunden <u>Hören:</u>	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Identität, Engagement, Interessen Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte (z:b. ASSOS de Paris, La maison du Canal) **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Jobanzeigen Plakate (z.B. CyberVoisins) Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Email (préparer sa journée d'engagement) Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke	**Unterrichtliche Umsetzung:** Sensibilisierung für Werthaltungen, Einstellungen, Verantwortung: Leben in der offenen Gesellschaft; Motive für ein Engagement im bürgerlichen/ politischen/ sozialen/ ökologischen Bereich anhand von Beispielen für (auch international tätige) Hilfsorganisationen, z.B. *La fête des voisins, Restos du Cœur, bibliotheque sans frontiere* **Lernaufgabe:** *Auswahl durch Schüler:innen vorgesehen* a.) Diskussion: avoir un petit boulout ou un travail bénévole ? b.) Informationsmitteilung : Raconter un engagement à un corres francais c.) Rechercher un programme/organisation bénévole qui vous intéresse (présenter une organisation) **Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben (was hat unsere Schule schon? Was könnnte sie machen?):** „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage" Teilnahme am Wettbewerb des Europäischen Jugendparlaments Arbeitsgemeinschaften Schulische Projekte vor Ort, z.B. Spendenlauf **Fächerverbindender Unterricht:** Politik: Mitwirkungsmöglichkeiten Praktische Philosophie: Wie wollen wir leben?

Ein Interview verstehen und wiedergeben Hör- Sehverstehen: Einem Video Informationen entnehmen **VSM** <u>Grammatik</u> • Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen	**VSM** <u>Grammatik</u> Die reflexiven Verben im Präsens und in der Vergangenheit Être en train de faire qc/ venir de faire qc Tempusformen: *futur simple* Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien <u>Vocabulaire</u> Une journée/ les petits boulots S'engager	MK: - digitale Werkzeuge zur Recherche reflektiert und zielgerichtet einsetzen, z.B. Recherche von Wohltätigkeitsorganisationen, Möglichkeiten von ehrenamtlichen Tätigkeiten im In- und Ausland (MKR 4.1) - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen, z.B. einen Flyer zu einer Organisation oder einem Ehrenamt (MKR 4.1/2) - den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren, z.B. durch die Ermittlung des Leistungsstands auf der Seite „Testen und Fördern" (MKR 1.2/3) **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Prüfung

UV 9.4 *Voyage en Martinique* (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen, <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen, **Hören:** Sprachnachrichten global verstehen Einen Radiobeitrag selektiv verstehen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen, • **Ein Bild beschreiben** • **Über ein Chanson sprechen** <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen, • zur Aufrechterhaltung der Kommunikation	**IKK** Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geographische, politische, kulturelle Aspekte **TMK** <u>Ausgangstexte</u> <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog, Diskussion, Debatte **VSM** <u>Grammatik</u> Passivkonstruktionen **SLK** Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens - zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten	MK: - Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag, z.B. Hören, Verstehen und Aufnehmen von (eigenen) Sprachnachrichten (MKR 5.4) - Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich und schriftlich auswerten, z.B. Infografiken zum Wetter verstehen und auswerten (MKR 2.2, 4.4) - Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich und medial darstellen und ein audiovisuelles Medienprodukt unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen, z.B. einen Wetterbericht als Video aufnehmen und präsentieren (MKR 1.2, 2.1, 3.1, 4.1/2))

geeignete Kompensationsstrategien einsetzen, **Schreiben:** Wichtige Informationen in Form von Stichpunkten festhalten **Lesen:** Einen Lesetext selektiv verstehen Eine Infografik verstehen	**VSM** <u>Grammatik</u> Das *Futur simple* Die Pronomen *en* und *y* Verben: *courir/rire* *Personne ne…/ rien ne….* <u>Vocabulaire</u> *Décrire un pays/ une région* *Une situation d'urgence* *Une chanson*	

UV 9.5 On parle français ici ? ! – Des pays francophones dans le monde entier (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen **TMK** • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen • Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Mobilität Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geographische, politische, kulturelle Aspekte **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Werbetext, Annonce Flyer Bildmedien Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation	**Unterrichtliche Umsetzung:** Französisch als Weltsprache; Selbst- und Fremdwahrnehmung; frankophone Länder außerhalb Europas, Herkunft und Nationalität; Effekte der Globalisierung - digitale Werkzeuge zur Recherche reflektiert und zielgerichtet einsetzen, z.B. durch die Recherche nach Informationen zu ausgewählten Aspekten der Stadt Marseille (MKR 4.1) - Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich und medial darstellen und digital gestützt präsentieren, z.B. durch die Erstellung von PowerPoint Präsentationen zu ausgewählten Themen der Stadt Marseille (tourisme, sport, culture, …) (MKR 4.1) Lernaufgabe: *Des pays francophones dans le monde entier !* – Recherche ausgewählter frankophoner Regionen/Länder und Erstellung eines Beitrags für einen digitalen Atlas zur Frankophonie **Fächerübergreifender Unterricht:** Erdkunde (bilingual): Vertiefung Ökologie Geschichte (bilingual): Koloniale Vergangenheit **Leistungsüberprüfung:**

	Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip Zusammenfassung, Kommentar	Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen

UV 9.6 À la découverte de la Francophonie – les Antilles françaises ! (ca. 25 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen, <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen, **FKK** <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen, <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen, • zur Aufrechterhaltung der Kommunikation geeignete Kompensationsstrategien einsetzen	**IKK** Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geographische, politische, kulturelle Aspekte **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview Bildmedien <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog, Diskussion, Debatte **VSM** <u>Grammatik</u> Passivkonstruktionen **SLK**	**Unterrichtliche Umsetzung:** La Guadeloupe und/oder La Martinique als französische Übersee-Départements: Verwaltung, Wirtschaft, koloniales Erbe, kreolische Kulturen, Tourismus **Lernaufgabe:** simulierte Podiumsdiskussion zu einer Imagekampagne der französischen Antillen **Leistungsüberprüfung:** Mündliche Prüfung

	Vertiefung und Erweiterung von Strategien - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens - zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten	

Unterrichtsvorhaben im Fach Französisch in der Klasse 10 (G9 ab 2021/2022)

UV 10.1 *Paris, la belle capitale* (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchs-texten in einfacher Form verfassen • digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen <u>Sprachmittlung</u> • zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt, Wohnen, Mobilität Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte:</u> Werbetext, Zeitungsartikel Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten Videoclip Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke **VSM** <u>Grammatik</u> Zeit- und Ortsadverbien	**Unterrichtliche Umsetzung:** (Virtuelle) Erkundung von Paris; Großstadtleben; Orientierung, Mobilität, ausgewählte Bauwerke/ Sehens-würdigkeiten **Lernaufgabe:** Erstellung eines Reiseberichts/Reiseblogs zu ausgewählten Aspekten von Paris: Sehenswürdigkeiten/ Museen, Verkehrsmittel Alternative Lernaufgabe: Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung zu Paris **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik ***MK*** *- Verschiedene digitale Werkzeuge zur Recherche reflektiert und zielgerichtet einsetzen, z.B. bei einer virtuellen Erkundung von Paris und seiner Sehenswürdigkeiten (MKR 3.1, 4.1)* *- digitale Werkzeuge für das kollaborative Schreiben einsetzen, z.B. durch die Erstellung eines (digitalen) Reiseblogs zu den Sehenswürdigkeiten von Paris (MKR 1.2, 3.1)*

	Tempusformen: *imparfait, plus-que-parfait* Infinitv- und Partizipialkonstruktionen	

UV 10.2 A la découverte du Canada francophone (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen, Mobilität erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische Aspekte **TMK** <u>Ausgangstexte:</u> Werbetext, Zeitungsartikel, Flyer, Bilder Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip **VSM** <u>Grammatik</u> Tempusformen: *futur simple* frequente Formen des *conditionnel*	**Unterrichtliche Umsetzung:** Besonderheiten der Provinz Québec; Natur und Freizeitaktivitäten; Kanada als frankophones Einwanderungsland Lernaufgabe: Recherche zur Provinz Québec (Montréal und Québec, Landschaften und Regionalparks) und digitale Präsentation **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik ***MK*** *- Verschiedene digitale Werkzeuge zur Recherche reflektiert und zielgerichtet einsetzen, z.B. bei einer Recherche zur Provinz Québec (MKR 3.1, 4.1)* *- in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Medienprodukte erstellen und Arbeitsergebnisse digital gestützt präsentieren, z.B. durch PowerPoint Präsentationen zu ausgewählten Aspekten der Provinz Québec (MKR 4.1/2)*

	Satzgefüge	

UV 10.3 *Que sais-je ? – La France à la carte* (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in	**IKK** Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> kürzere narrative Texte Zeitungsartikel, einfaches Interview Bildmedien <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke **SLK** Einführung und Erweiterung von Strategien - zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- Leseverstehen - zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes	**Unterrichtliche Umsetzung:** Individualisiertes Lernen nach Neigung: Recherchen zu verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in Frankreich und frankophonen Ländern (z.B. Geografie, Politik, Geschichte, Kunst, Musik, Theater, Literatur, Sport, Film/TV, Küche, Lebensart, Frankophonie) **Lernaufgabe:** Vorbereitung auf die Teilnahme an einem (internetbasierten) Wettbewerb, z.B. Internetteamwettbewerb NRW zur *Journée franco-allemande* **Hilfreiche Links:** https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Termine-Aktivitaeten/Wettbewerbe/sprachlich-literarisch/Internet-Teamwettbewerb-Franzoesisch/index.html https://www.france-allemagne.fr/Quiz-uber-Frankreich,2604.html (Letzter Zugriff: 15.01.2020) https://www.leplaisirdapprendre.com/portfolio/testez-vos-connaissances-sur-la-france-avec-quiz-france/ (Letzter Zugriff: 15.01.2020) ***MK*** *- den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren, z.B. durch Kompetenztests der Seite „Testen und Fördern“ (MKR 1.2, 1.3)*

den Kontext der Gesamtaussage einordnen **SLK** Unterschiedliche, auch digitale Arbeitsmittel für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen	[sowie] grammatischer und syntaktischer Strukturen - zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen	*- in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen, z.B. von Blogeinträgen, Stories oder Videos in Sozialen Netzwerken zur ausgewählten Themen des gesellschaftlichen Lebens in Frankreich und frankophonen Länden (MKR 1.2, 4.1/2)*

UV 10.4 *De l'école au monde du travail – faire un stage à l'étranger* (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Lesen</u> • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen	**IKK** Einblicke in das französische Schulsystem und die Arbeitswelt **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Werbetext, Annonce Flyer, Karikatur, Plakat <u>Zieltexte</u> Bewerbung, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch formeller und informeller Brief, E-Mail **VSM** <u>Grammatik</u>	**Unterrichtliche Umsetzung:** Potenzialanalyse; Fragen der Anbahnung, Durchführung und Auswertung von Praktika und Nebenjobs im zielsprachlichen Ausland; Sensibilisierung für den beruflichen Lebenslauf. **Lernaufgabe:** Vorbereitung einer Bewerbungssituation im zielsprachlichen Ausland **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik ***MK*** *- in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte des täglichen Gebrauchs erstellen z.B. durch das Verfassen eines (digitalen) Lebenslauf (MKR1.2, 4.1/2)* *- einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen, z.B. durch das Aufnehmen eines Bewerbungsvideos für ein Praktikum, einen Nebenjob oder ein*

<u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen **VSM** <u>Grammatik</u> • Gefühle und Meinungen, Aufforderungen und Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern	frequente Formen des *subjonctif présent*	*freiwilliges Jahr in Frankreich oder einem frankophonen Land (MKR 1.2, 4.1/2)*

UV 10. 5 *La diversité de la France d'aujourd'hui* (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen • repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen **TMK** • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation	**IKK** Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten <u>Zieltexte</u> Videoclip **VSM** <u>Grammatik</u> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien	**Unterrichtliche Umsetzung:** Frankreich als aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund **Lernaufgabe:** Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität ***MK*** *- digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen, z.B. durch die Erstellung eines Informationstextes zum Thema kulturelle Diversität (MKR1.2, 3.1)* *- einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen, z.B. durch die Erstellung eines Podcasts zum Thema kulturelle Diversität (MKR 1.2, 4.1/2)*

reflektiert und zielgerichtet einsetzen **VSM** <u>Grammatik</u> • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen		

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klassen 9 und 10 (Französisch als dritte Fremdsprache)

UV 9.1 *Moi et mon réseau* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen <u>Hörverstehen</u> • eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich und ihre Lebenswelt beschreiben	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität; Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Flyer Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialog **VSM** <u>Grammatik</u> bejahte Aussage- und Fragesätze <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute Nasale <u>Orthografie</u> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen *e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a/à, ou/où* **SLK** Einführung von Strategien zur Worterschließung	**Unterrichtliche Umsetzung:** sich vorstellen, sich nach dem Befinden erkundigen, sein Umfeld und seine Vorlieben beschreiben <u>Lernaufgabe:</u> - Erstellen eines Profils in einem sozialen Netzwerk - sich französischen Jugendlichen auf dem Campingplatz vorstellen und mit ihnen ins Gespräch kommen der bestimmte Artikel (Singular und Plural) der unbestimmte Artikel (Singular und Plural) die Verben *être* und avoir Possessivbegleiter im Singular die Intonationsfrage *Zahlen 0-31* *Monatsnamen*

UV 9.2 *Voilà ma vie dans mon quartier* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Hörverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprachmittlung</u> • Als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben **TMK** • einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten; Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte, Videoclip Flyer, Bilder <u>Zieltexte</u> Videoclip E-Mail **VSM** <u>Grammatik</u> Tempusform *présent* <u>Aussprache und Intonation</u> *Liaison* *stimmhafte und stimmlose Laute* **SLK** Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- /Hörsehverstehen	**Unterrichtliche Umsetzung:** die eigene Familie, das eigene Zuhause und den eigenen Wohnort und die eigenen Freizeitaktivitäten beschreiben <u>Lernaufgabe</u>: Das Leben im eigenen Viertel in einem Videoclip vorstellen Fragen mit *est-ce que* und *qu'est-ce que* die Verben auf *-er* das Verb *faire* Possessivbegleiter im Plural Viertel, Wohnung, Zimmer, Familie *Zahlen bis 69* **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

UV 9.3 *La vie au collège en France et en Allemagne* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> • sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzerfahrungen kritisch prüfen **FKK** <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten vrwi • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich und ihre Lebensumwelt beschreiben sowie ihre Interessen darstellen <u>Sprachmittlung</u> • als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben	**IKK** Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte Kurzes Video <u>Zieltexte</u> Video Dialog **VSM** <u>Grammatik</u> Tempusformen: *présent* bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze Imperativ **SLK** Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen	**Unterrichtliche Umsetzung:** Das französische Schulsystem; Alltag in einer französischen Schule, Stundenplan; Über den Tagesablauf sprechen Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt Zeitangaben, Wochentage, Schule, Schulfächer <u>Lernaufgabe:</u> - Einem / einer deutschen Gastschüler/-in den Tagesablauf am *collège* erklären - Für die französische Partnerschule kurze Videos über die eigene Schule und den eigenen Tagesablauf drehen *l'article contracté* mit *à* die Verben *dire, lire, écrire* das Verb *aller* die Verben *prendre, comprendre, apprendre* Verneinung mit *ne... pas, ne ... plus* Imperativ *Zahlen bis 100*

UV 9.4 *Mes loisirs et moi* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Schreiben</u> • in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich und ihre Lebenswelt beschreiben, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Konsumverhalten **TMK** <u>Ausgangstexte</u>: Lesetexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke Plakat <u>Zieltexte</u>: Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke E-Mail **VSM** <u>Grammatik:</u> Tempusform: *futur composé* Fragesätze <u>Aussprache</u> stummes, offenes und geschlossenes *e* **SLK** Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens	**Unterrichtliche Umsetzung:** Über Freizeitaktivitäten sprechen; Vorlieben / Abneigungen ausdrücken; Sich in einer E-Mail vorstellen; Vorschläge machen / annehmen / ablehnen; Über Zukunftspläne sprechen; Über seinen Umgang mit Medien reden Videoportale, Streamingdienste und soziale Netzwerke im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen <u>Lernaufgabe</u>: Ein Wochenende für französische Freunde planen Hobbys, Sport *l'arcticle contracté* mit *de* die Verben *dormir, partir, sortir* die unverbundenen Personalpronomen *est-ce que* mit Fragewort das futur composé **Leistungsüberprüfung** mündliche Prüfung (monologischer Teil: vgl. Lernaufgabe)

UV 9.5 *La magie de Paris* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • In formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsicht verwirklichen und angemessen interagieren <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • ihre Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen <u>Schreiben</u>	**IKK** Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region / einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte; Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Werbetext; Bilder <u>Zieltexte:</u> E-Mail Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke (Blog) **VSM** <u>Grammatik</u> Tempusform: passé composé Adjektive (regelmäßige und unregelmäßige Bildung) bejahte und verneinte Aussagesätze <u>Orthografie</u> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen **SLK** Einführung von Strategien - zur Organisation von Schreibprozessen - zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten - zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten	**Unterrichtliche Umsetzung:** Sehenswürdigkeiten beschreiben; Freizeitpläne besprechen; Wünsche äußern und Möglichkeiten benennen; Eine Verabredung treffen; Vergangenes erzählen / über vergangene Erlebnisse berichten; Nach dem Weg fragen / den Weg beschreiben; Mit der Métro fahren <u>Lernaufgabe</u>: Einen Reiseblog über einen Parisaufenthalt schreiben die Verben *pouvoir* und *vouloir* Adjektive: regelmäßige und unregelmäßige Bildung Passé composé mit *avoir* und *être* die Verben *attendre*, *descendre*, *entendre* die Verneinung *ne … pas de* *Zahlen bis einer Million*

• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen		

UV 9.6 *Une fête à Montpellier* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten **FKK** <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzel-informationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen • auch non- und paraverbal Signale setzen <u>Schreiben</u> • wesentliche Inhalte von klar strukturierten einfacheren fiktionalen Texten sowie von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Konsumverhalten; Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich; Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region / einem frankophonen Land: kulturelle Aspekte **TMK** <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Werbetext Flyer <u>Zieltexte:</u> Dialog **VSM** Konnektoren Zeit- und Ortsadverbien **SLK** Einführung von Strategien - zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes - zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung	**Unterrichtliche Umsetzung** über das Essen sprechen; sagen, was man tun muss; ein Einkaufsgespräch führen; Personen und Sachen näher beschreiben; von einem Fest berichten <u>Lernaufgabe</u>: Eine Party mit den französischen Austauschschülern vorbereiten Nahrungsmittel Mengenangaben Teilungsartikel das Verb *devoir* das Verb *acheter* das Verb *voir* das Verb *boire* das Verb *manger* die Objektpronomen *me, te, nous, vous* die Objektpronomen *le, la, les, lui, leur* die Relativpronomen *qui, que, où* *qui* mit Präposition **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

<u>Sprachmittlung</u> • zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen • für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen		

UV 9.7 *Nous, les jeunes* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u> • Zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive kritisch Stellung beziehen **FKK** <u>Hörverstehen</u> • Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Konsumverhalten **TMK** <u>Ausgangstexte:</u> Statistik Lesetexte <u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Zusammenfassung Formate der sozialen Medien und Netzwerke **VSM** Adjektive **SLK** Einführung von Strategien - zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher	**Unterrichtliche Umsetzung** über eine Statistik sprechen; über Kleidung sprechen; Entsetzen äußern; den eigenen Stil beschreiben; über seinen Musikgeschmack sprechen <u>Lernaufgabe</u>: Den französischen Austauschschülern seinen Lieblingsstar vorstellen Freizeit, Kleidung, Farben das Verb *mettre* das Verb *essayer* das Verb *venir* die Verben *offrir, ouvrir, découvrir* die Adjektive *beau, nouveau, vieux* Interrogativbegleiter *quel, quelle, quels, quelles* Demonstrativbegleiter *ce, cet, cette, ces*

UV 9.8 *Des vacances en Bretagne* (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten **FKK** <u>Hörverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen • auch non- und paraverbal Signale setzen	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Konsumverhalten; Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich; Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region / einem frankophonen Land: kulturelle Aspekte **TMK** <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte BD <u>Zieltexte:</u> Zeitungsartikel **VSM** <u>Grammatik:</u> Imperativ, frequente Formen des subjonctif indirekte Rede im Präsens **SLK** Hörverstehen	**Unterrichtliche Umsetzung** Von einer Reise erzählen; über das Wetter sprechen; sagen, dass man etwas kann; Wetter Bildbeschreibung <u>Lernaufgabe</u>: Einen Urlaub in Frankreich organisieren Reflexivverben im Präsens das Verb *finir* das Verb *savoir* das Verb *connaître* Imperativ von *avoir* und *être* indirekte Rede im Präsens stimmhaftes und stimmloses *s* **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

<u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich und ihre Lebenswelt beschreiben: Interessen und Standpunkte darstellen und Erläutern • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen • Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen		

UV 10.1 *En route pour l'Alsace* (ca. 15 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchs-texten in einfacher Form verfassen • digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • von Ereignissen berichten • mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten zusammenfassend vortragen <u>Sprachmittlung</u> • zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen	**IKK** **TMK** <u>Ausgangstexte:</u> Werbetext, Zeitungsartikel Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten Videoclip Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> E-Mail Foto-Roman Récit **VSM** <u>Grammatik</u> Zeit- und Ortsadverbien Tempusformen: *imparfait, passé composé* Konnektoren Kollaboratives Schreiben	**Unterrichtliche Umsetzung:** Einen Ort situieren; Über ein Programm sprechen; Über Gewohnheiten und sich wiederholende Handlungen in der Vergangenheit sprechen; Einen Klassenausflug schildern; Erleichterung ausdrücken; Begeisterung ausdrücken; Zustände und Handlungen in der Vergangenheit schildern; Über den Tagesablauf sprechen Reisen Himmelsrichtungen <u>Lernaufgabe:</u> Teilnahme an einem Schreibwettbewerb Bildung des *imparfait* Gebrauch des *imparfait* *imparfait* und *passé composé* *tout le, toute la, tous les, toutes les* Reflexivverben im *passé composé* **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Hör(-seh)verstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

UV 10.2 *La France en fête!* (ca. 15 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen	**IKK** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen, Mobilität erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische Aspekte **TMK** <u>Ausgangstexte:</u> Werbetext, Zeitungsartikel Flyer, Bilder Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip **VSM** <u>Grammatik</u> Tempusformen: *futur simple* frequente Formen des *conditionnel* Satzgefüge	**Unterrichtliche Umsetzung:** Besonderheiten der Provinz Québec; Natur und Freizeitaktivitäten; Kanada als frankophones Einwanderungsland Lernaufgabe: Recherche zur Provinz Québec (Montréal und Québec, Landschaften und Regionalparks) und digitale Präsentation **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

UV 10.3 *Trois mois à Marseille* (ca. 15 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Leseverstehen</u> • klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen **SLK** Unterschiedliche, auch digitale Arbeitsmittel für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen	**IKK** Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> kürzere narrative Texte Zeitungsartikel, einfaches Interview Bildmedien <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke **SLK** Einführung und Erweiterung von Strategien - zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- Leseverstehen - zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes [sowie] grammatischer und syntaktischer Strukturen - zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen	**Unterrichtliche Umsetzung:** Individualisiertes Lernen nach Neigung: Recherchen zu verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in Frankreich und frankophonen Ländern (z.B. Geografie, Politik, Geschichte, Kunst, Musik, Theater, Literatur, Sport, Film/TV, Küche, Lebensart, Frankophonie) **Lernaufgabe:** Vorbereitung auf die Teilnahme an einem (internetbasierten) Wettbewerb, z.B. Internetteamwettbewerb NRW zur *Journée franco-allemande* **Hilfreiche Links:** <u>https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Termine-Aktivitaeten/Wettbewerbe/sprachlich-literarisch/Internet-Teamwettbewerb-Franzoesisch/index.html</u> <u>https://www.france-allemagne.fr/Quiz-uber-Frankreich,2604.html</u> (Letzter Zugriff: 15.01.2020) <u>https://www.leplaisirdapprendre.com/portfolio/testez-vos-connaissances-sur-la-france-avec-quiz-france/</u> (Letzter Zugriff: 15.01.2020)

UV 10.4 *Le pays des trois langues* (ca. 15 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Lesen</u> • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <u>Schreiben</u> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen	**IKK** Einblicke in das französische Schulsystem und die Arbeitswelt **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Werbetext, Annonce Flyer, Karikatur, Plakat <u>Zieltexte</u> Bewerbung, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch formeller und informeller Brief, E-Mail **VSM** <u>Grammatik</u> frequente Formen des *subjonctif présent*	**Unterrichtliche Umsetzung:** Potenzialanalyse; Fragen der Anbahnung, Durchführung und Auswertung von Praktika und Nebenjobs im zielsprachlichen Ausland; Sensibilisierung für den beruflichen Lebenslauf. **Lernaufgabe:** Vorbereitung einer Bewerbungssituation im zielsprachlichen Ausland **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

VSM <u>Grammatik</u> • Gefühle und Meinungen, Aufforderungen und Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern		

UV 10.5 *Destination Québec* (ca. 15 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen • repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen	**IKK** Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten <u>Zieltexte</u>	**Unterrichtliche Umsetzung:** Frankreich als aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund **Lernaufgabe:** Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität

entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen **TMK** • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen **VSM** <u>Grammatik</u> • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen	Videoclip **VSM** <u>Grammatik</u> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien	

UV 10.6 *Accros aux médias ?* (ca. 15 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen • repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen	**IKK** Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten <u>Zieltexte</u>	**Unterrichtliche Umsetzung:** Frankreich als aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund **Lernaufgabe:** Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität

entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen **TMK** • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen **VSM** <u>Grammatik</u> • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen	Videoclip **VSM** <u>Grammatik</u> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien	

UV 10.7 *Le stage de Léa* (ca. 15 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen • repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen	**IKK** Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten <u>Zieltexte</u>	**Unterrichtliche Umsetzung:** Frankreich als aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund **Lernaufgabe:** Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität

entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen **TMK** • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen **VSM** <u>Grammatik</u> • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen	Videoclip **VSM** <u>Grammatik</u> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien	

UV 10.8 *Des parcours pas ordinaires* (ca. 15 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen • repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden **FKK** <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen	**IKK** Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten <u>Zieltexte</u>	**Unterrichtliche Umsetzung:** Frankreich als aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund **Lernaufgabe:** Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität

entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen **TMK** • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen **VSM** <u>Grammatik</u> • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen	Videoclip **VSM** <u>Grammatik</u> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien	